

NEWS

JULI 2010



Ein Projekt
der Rotary-Clubs
im Landkreis
Konstanz



ROTARY CLUB A81-BODENSEE-ENGEN
ROTARY CLUB KONSTANZ
ROTARY CLUB KONSTANZ-RHEINTOR
ROTARY CLUB RADOLFZELL-HEGAU
ROTARY CLUB SINGEN

Landkreis
Konstanz



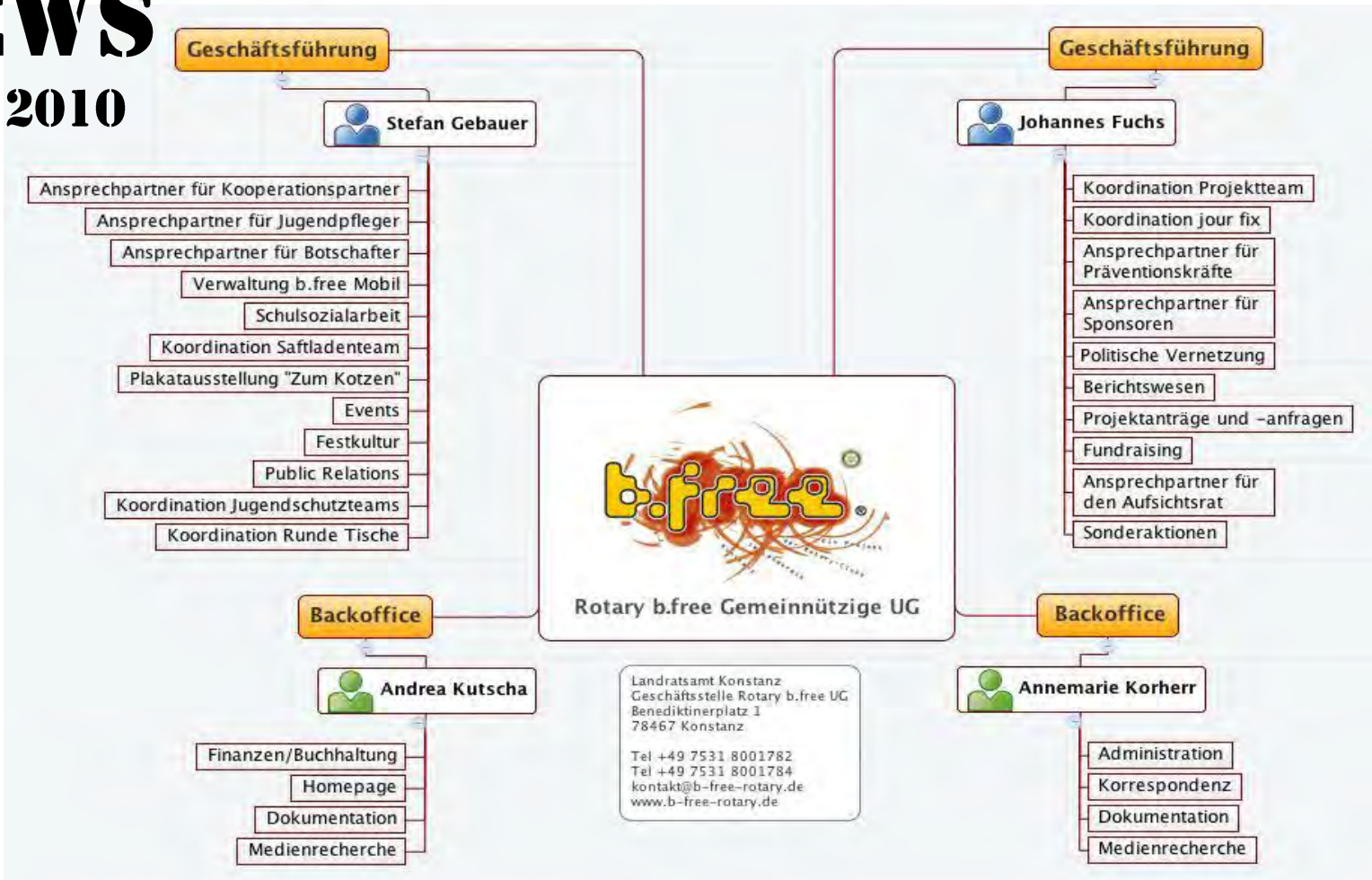
NEWS

JULI 2010



Neue Organisationsstruktur

NEWS
JULI 2010





NEWS

JULI 2010

Konstanz

Spielerische Suchtaufklärung

Interaktiver Parcours zur Suchtprävention weckt großes Interesse bei Jugendlichen

Konstanz (nb) Zu viel Alkohol macht dumm, fett, unattraktiv und impotent. Mit solchen und ähnlichen Sprüchen und peppigen Bildern versucht die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Jugendliche auf das Thema Sucht aufmerksam zu machen. Im Konstanzer Jugendzentrum haben die BZgA, die Suchtberatung Konstanz, das Sozial- und Jugendamt Konstanz und das Netzwerk b.free einen „KlarSicht“-Mitmach-Parcours zu Tabak und Alkohol veranstaltet. Über 300 Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren haben an der Aktion teilgenommen. Die Teilnehmer wurden an jeder Stationen von einem ausgebildeten Moderator unterstützt. Ziel der Aktion ist es, die Schüler über Wirkung und Suchtpotenziale aufzuklären und das Genuss- und Konsumverhalten sichtbar zu machen. An der Station „Drunk-Buster“ konnten die Teilnehmer eine Rauschbrille aufsetzen und erleben, wie schwierig selbst einfachste Dinge werden können. Der Projektleiter Peter Frech erklärt, man wolle keinen Zeigefinger erheben und zum völligen Verzicht appellieren. Vielmehr fordere man zum bewussten Umgang mit Alkohol auf. Frech ist auch der Meinung, dass ein Bildungsgefälle in der Sucht zu beobachten ist. So würden mehr Förderschüler als Gymnasiasten trinken und rauchen. Außerdem erklärt er, dass Frauen im Alter von 12 bis 17 Jahren mehr rauchen als ihre Altersgenossen. Reinhard Schwering von der Suchtberatung Konstanz meint: „Wodka trinken in verschiedenen Mischformen ist bei Jugendlichen en vogue.“ Er bewertet den Parcours als vollen Erfolg, da hier Sucht-Prävention pfiffig gestaltet werde.

suedkurier.de



NEWS

JULI 2010

Willkommen „PET“ bei b.free

Mehr wird noch nicht verraten.....





NEWS

JULI 2010

Handballer als Botschafter

Vor einem Jahr hat sich der SV Allensbach der Initiative „b.free“ angeschlossen. Inzwischen ist einiges passiert



Gemeinsames Engagement gegen Alkoholmissbrauch: Die Handballer des SV Allensbach engagieren sich seit einem Jahr für das Projekt „b.free“.

Allensbach (nb) Die Handballer des SV Allensbach verbreiten die „b.free“-Botschaft nun nicht nur regional, sondern auch über den Landkreis hinaus. Erstmals wurde die A-Jugend baden-württembergischer Oberliga-Meister. Die B-Jugend erkämpfte sich die südbadische Meisterschaft. Die jungen Handballer sind mit „b.free“-Bekleidung ausgestattet und verstehen sich als Botschafter für die Initiative „b.free“. Die Sozialpädagogin und Abteilungsleiterin für Handball, Claudia Fechner, betont die vielen Veranstaltungen, die die Handballabteilung auch außerhalb der Spiele unternimmt. So besuchten die 15- bis 18-jährigen Handballer eine Tagessuchtklinik, um zu sehen, welche Folgen Alkoholismus haben kann. Die Saisonabschlussfeier im Wildpark Bodanrück stand auch unter dem Motto „b.free“. Neben einer Rallye durch den Park konnten die Kinder und Jugendliche aus der Handballabteilung des SV Allensbach die Welt der Greifvögel beobachten und sich sportlich auf großen Trampolinen erproben. Die 28-jährige Claudia Fechner möchte mit dieser Aktion die Botschaft vermitteln: Man kann als Gruppe Spaß haben, auch ohne Alkohol. So werde die Thematik Jugendalkoholismus und Jugendschutzgesetz transportiert und der Bekanntheitsgrad der Ziele von „b.free“ gegen Alkoholmissbrauch erhöht.

Die engagierte Sozialpädagogin ist der Meinung, dass sich ein Sportverein auch mit anderen Themen beschäftigen sollte: „Nur so spricht man Jugendliche an!“



NEWS

JULI 2010



Singener Kriminalprävention und b.free zeigen Erfolg

Alkoholprävention und „Festkultur“: Positive Entwicklung in Singen

Die vielfältigen Aktivitäten der Singener Kriminalprävention und des Netzwerkes „b.free“ zeigen im Bereich der Alkoholprävention weiterhin gute Erfolge. Die Zusammenarbeit aller Partner erweist sich immer wieder aufs Neue als konstruktiv und effektiv. Dies zeigt sich zunehmend auch in den jeweils neuesten Zahlen und Tendenzen.

Der bereits vor Jahren in Singen initiierte runde Tisch „b.free“ trifft sich regelmäßig, plant und analysiert aktuelle Aktionen, Projekte sowie Entwicklungen. Auch auf Kreisebene



gibt es solch eine Arbeitsgruppe, die den interkommunalen Austausch im Kreis Konstanz fördert, gemeinsame Vorhaben bündelt und koordiniert.

Eines der aktuellen Projekte: eine Plakatausstellung, die gerade in der Galerie Vayhinger in Radolfzell-Mödingen zu sehen war. In Zusammenarbeit mit Professoren und Studenten der Bauhaus-Universität Weimar wurden verschiedene Möglichkeiten von Werbeartikeln ausgelotet. Eine Ausstellung, die provozierte, polarisierte und damit zu Gesprächen und Diskussionen anregte. Und allein schon damit war ein Ziel erreicht: das Thema Alkohol unter Jugendlichen kam wieder in das Bewusstsein der Öffentlichkeit, die Menschen haben sich damit inhaltlich auseinandergesetzt und wurden dafür sensibilisiert.

Wichtig ist, dass das Thema Alkohol unter Jugendlichen in das Bewusstsein der Öffentlichkeit rückt. Die Menschen müssen dafür sensibilisiert werden und sich inhaltlich damit auseinandersetzen.

(Andreas Feser, Leiter der Singener Kriminalprävention)

Und das ist gut und wichtig. Denn durch die Arbeit auf dem Gebiet der Alkoholprävention ging die Zahl der aus Singen kommenden Jugendlichen, die mit Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert wurden, 2009 im Vergleich zum Vorjahr von 25 Fällen auf 15 Fälle zurück. Dies entspricht einer Verbesserung von 40 Prozent. Trotzdem ist aber natürlich jeder einzelne Jugendliche einer zu viel. Und gerade auch wenn man die überregionale Entwicklung beobachtet, besteht noch lange kein Grund, sich zurückzulehnen. Und so werden weiterhin große Anstrengungen nötig sein (und auch unternommen werden), um diesem Problem zu begegnen.

Wie von der Singener Kriminalprävention und der Stadtjugendpflege schon lange über die Aktion Jugendschutz (AJS) gefordert, hat das Sozialministerium Baden-Württemberg, vor einigen Wochen unter bestimmten Auflagen Festkäufe mit Jugendlichen zugelassen. Dieses Instrument wird künftig sicherlich in Singen möglichst häufig und flächendeckend eingesetzt werden.

Aber auch das Thema „Festkultur“ ist nach wie vor aktuell. Gerade jetzt, da mit der aufkommenden

Sommerzeit die Saison der Feiern und Feste beginnt. Hier steht insbesondere die Singener Kriminalprävention den Veranstaltern gerne weiterhin mit Rat und Tat zur Seite damit Feste ruhig und ohne größere Probleme durchgeführt werden können.

Denn das haben die Erfahrungen in den vergangenen Jahren gezeigt: Bei konsequenter Umsetzung der Grundsätze der Singener Festkultur geht die Zahl der Auseinandersetzungen und der erforderlich werdenden Polizeieinsätze deutlich zurück. Dies bewirkt bei den Festbesuchern ein erhöhtes Sicherheitsgefühl und damit ein positives Bild der Veranstal-



ter und des Veranstalters in der Öffentlichkeit.

Die „Festkultur“ ist zunehmend auch ein überregional diskutiertes Thema. So findet am 12. November 2010 ein Fachtag des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg in Bad Saulgau statt, der sich ganz diesem Thema widmet. Dort wird auch Oberbürgermeister Oliver Ehret über die Erfahrungen in Singen berichten – in der Hoffnung, dass andere Gemeinden und Partner der Kommunalen Kriminalprävention davon profitieren können. Denn Kriminalprävention lebt von einem möglichst breit und vielschichtig ausgelegten Netzwerk ebenso wie von einem lebendigen Austausch.



suedkurier.de

NEWS

Wenn sich Kinder bewusstlos saufen

Eine Ausstellung in der Galerie Vayhinger in Radolfzell hat Alkoholmissbrauch von Jugendlichen als Thema

Eine vollgespeite Tüte: das Ergebnis von zu viel Alkohol?
Bild: Galerie Vayhinger

Wussten Sie, dass sich mehr als acht Prozent aller Jugendlichen in Deutschland einmal im Monat bis zur Bewusstlosigkeit vollsaufen? War Ihnen klar, dass im Jahr 2008 2400 Kinder unter 15 Jahren wegen Trunkenheit im Krankenhaus behandelt werden mussten? Seit circa fünf Jahren gibt es im Landkreis Konstanz ein Präventionsnetzwerk, das auf das Thema Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen aufmerksam macht, Hilfe anbietet und aufklärt. Initiiert wurde dieses Netzwerk mit dem Namen b.free von den beiden Rotary Klubs Singen und Radolfzell/Hegau. Mittlerweile haben sich andere Rotary Klubs angeschlossen. Sie versuchen, dieses brisante gesellschaftliche Thema mit zahlreichen Aktionen, durch Plakate, Kinospots, Flyer und anderen Aufklärungsmaßnahmen stärker in den Köpfen der Menschen zu verankern. Mit der Bauhaus Universität in Weimar hat b.free eine Plakat-Aktion gestartet, die noch mehr Öffentlichkeit mobilisieren soll. Plakate mit Texten, die bewusst provozieren. Aussagen wie „Ich trinke keinen Wodka. Nur Bier. Ich bin ja erst 9 Jahre“ oder „Ich hab schon mal ne halbe Flasche Schnaps gesoffen, ohne zu kotzen“ zieren schon Litfaßsäulen und Plakatwände. Mit zusätzlichen Sponsoren könnten es noch mehr werden.

Die Galerie Vayhinger in Radolfzell unterstützt diese Aktion mit einer Ausstellung, in der die Plakate und andere Werbemittel der Hochschulstudenten zu sehen sind. Plakate, die zum Beispiel drei Zapfstutzen zeigen und die Frage aufwerfen „...Und wieviel säuft Ihr Kind?“ Oder aber Plakate mit einer Bierdeckelrechnung, auf der 73 Striche für Bier zu sehen sind und der letzte Strich ein Kreuz oder ein Straßenverkehrsschild ist, auf dem Kinder mit einer Flasche in der Hand spielen und die Aufschrift lautet „Vorsicht, betrunkene Kinder“. Die Studenten haben darüber hinaus auch einen Klodeckel entworfen, auf dem steht: „Hast du dein Geld schon raus?“ Dies soll auf die sogenannten „Flatrate“-Partys anspielen, auf denen die Gäste für ein bestimmtes Eintrittsgeld so viel trinken können, wie sie wollen. Eine weitere Idee waren kleine Aufkleber mit dem Wort „kottzt“. Diese Aufkleber werden verteilt und man kann sie im Alkoholregal eines Supermarkts auf Flaschen kleben – statt dem Wort „kostet“. Milchtüten werden mit der Aufschrift „Hätten Sie gewusst, dass 2 von 5 Kindern im Alter von 12 Jahren täglich mehr Bier als Milch trinken?“ versehen, um die Aufmerksamkeit ganz gezielt auf dieses Problem zu lenken. Über Alkoholmissbrauch wird nach wie vor selten geredet. Familien kümmern sich häufig zu wenig, und viele Eltern sind ihren Kindern keine Vorbilder mehr. Darauf weist die Ausstellung mit zum Teil drastischen und provokanten Texten und Bildern hin. Die Möglichkeit, wegsehen zu können, soll dabei um jeden Preis verhindert werden. Die Ausstellung will dazu beitragen, Aufklärungskampagnen in größerer Form zu starten. Diese Ausstellung ist zum Kotzen. Galerie Vayhinger, Radolfzell, bis zum 30. Mai, Öffnungszeiten: täglich außer Montag und Dienstag von 14 bis 20 Uhr, Infotelefon: 07732/1 00 55





b. freizeit
der Saftladen

NEWS

ein voller Erfolg, im Jahr
2010 schon über **100**
Einsätze beider
Wägen!!!





Brisanti im neuen Kleid

das b.free Kooperationsgetränk

NEWS





•Singen Flotter Flitzer für flinke Jugend

suedkurier.de

Dank der Spende eines Singener Autohändlers verfügt die Aktion b.free über einen neuen VW-Bus.

NEWS

Bild: Biehler

Singen – Nicht nur unter der Haube verstecken sich die Qualitäten des neuen b.free-Busses, der am Donnerstagabend im Singener Autohaus Yarba bei einer Präsentation der Rotary-Clubs im Landkreis Konstanz überreicht wurde. Autohändler Miki Yarba hat den VW-Bus zum heißen Schlitten werden lassen, bevor er ihn an die Aktion b.free, die auch vom SÜDKURIER unterstützt wird, übergeben hat. Flammen züngeln außen, eine leistungsstarke Spielekonsole befindet sich im Innern. „Damit machen wir bei der Jugend bestimmt Eindruck“, ist Stefan Gebauer von der Kreisjugendpflege überzeugt.

Mit einem echten Spektakel wurde der Bus enthüllt. Für Stimmung sorgte die Tanztruppe „Urban Skills“ aus Konstanz, die eingeladen ist, demnächst die deutsche Jugend im Pavillon zur Weltausstellung in Schanghai zu vertreten, und die energiegeladene Pop-Röhre Déborah Rosenkranz aus Stockach, die den neuen b.free-Song „Nicht nur geträumt“ vorstellte. Der wird nach der Premiere in Singen demnächst auf ihrem aktuellen Album zu finden sein. „Wenn man auf der Bühne stehen darf, muss man die Chance nutzen, das Richtige zu sagen“, erklärt die junge Künstlerin ihr Engagement, den Slogan „b.free“ zum Ohrwurm zu machen. Dass ihr das gelungen ist, durften die vielen Gäste im Autohaus erleben. Hinter der Aktion b.free steckt die Absicht, Jugendliche zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol zu bewegen.

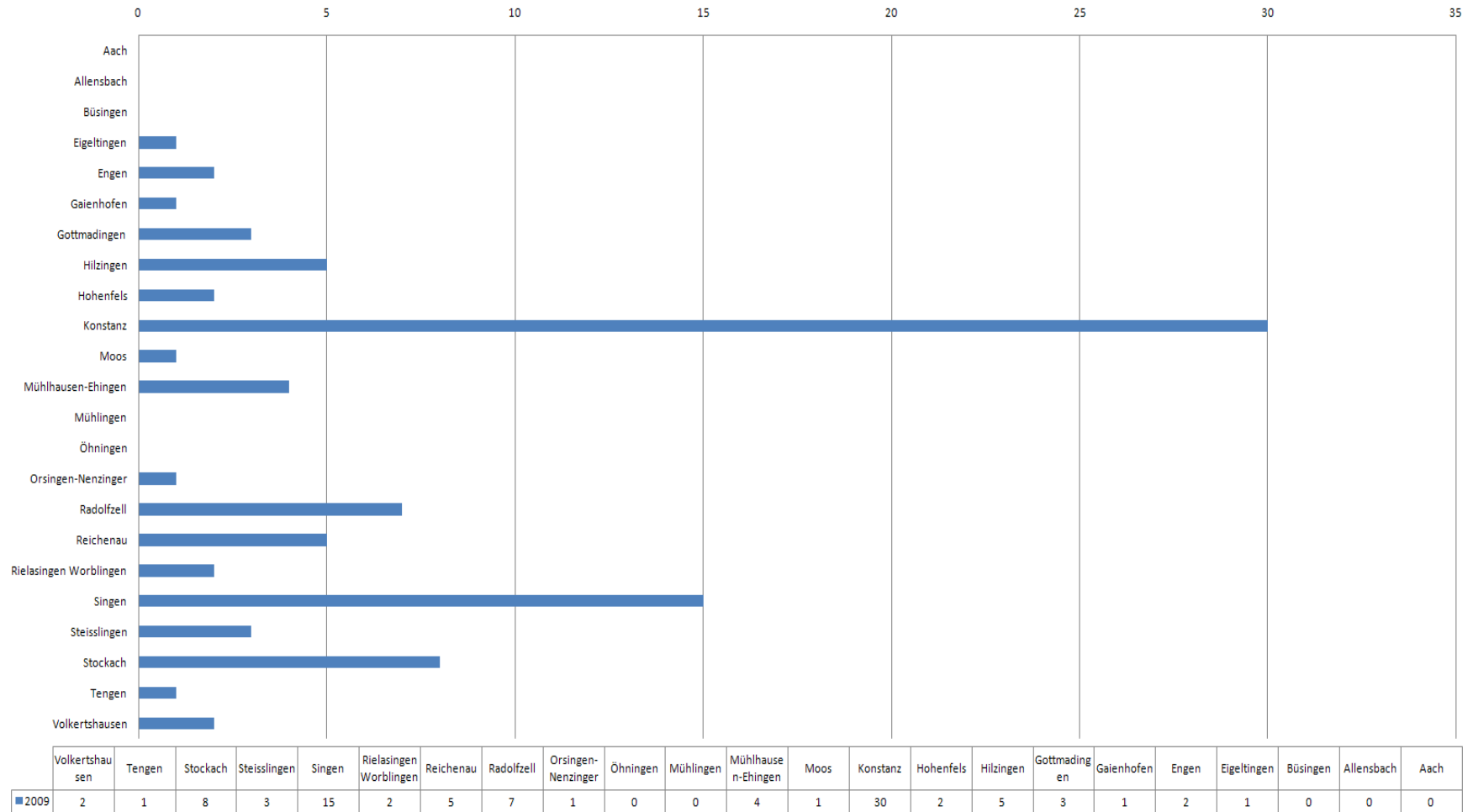
Die Gelegenheit, etwas richtig Wichtiges zu sagen, nutzte auch der von seinen Emotionen überwältigte Yarba: „Jugendliche zu unterstützen ist unser gemeinsames Projekt“, gab er die Erklärung für seine großzügige Spende. Insgesamt hat die Aktion b.free bereits eine halbe Million Euro gesammelt und in das Präventionsprojekt investiert, bilanzierten die beiden Initiatoren Rainer Wöhrstein und Manfred Sailer, bevor Landrat Frank Hämmerle Yarba persönlich für den VW-Bus dankte, der künftig nicht nur Jugendliche befördern wird, sondern auch den b.free-Saftladen, der als mobile Bar für alkoholfreie Cocktails von Einsatz zu Einsatz durch den Landkreis geschleppt werden kann.

Anschließend feierten Initiatoren, Sponsoren, Aktive und Unterstützer gemeinsam in der vom Radolfzeller Jugendtreff „s'Bokle“ zum Jugendzentrum umgebauten Autohalle. „Dass die Jugend dabei ist, freut uns besonders“, betonte Gebauer, der mit Johannes Fuchs durchs Programm führte. Und warum alle da waren, erklärte Sozialdezernent Axel Gossner vom Landratsamt: „Es ist deine Entscheidung lautet das Motto von b-free. Meine Entscheidung ist, dabei zu sein.“

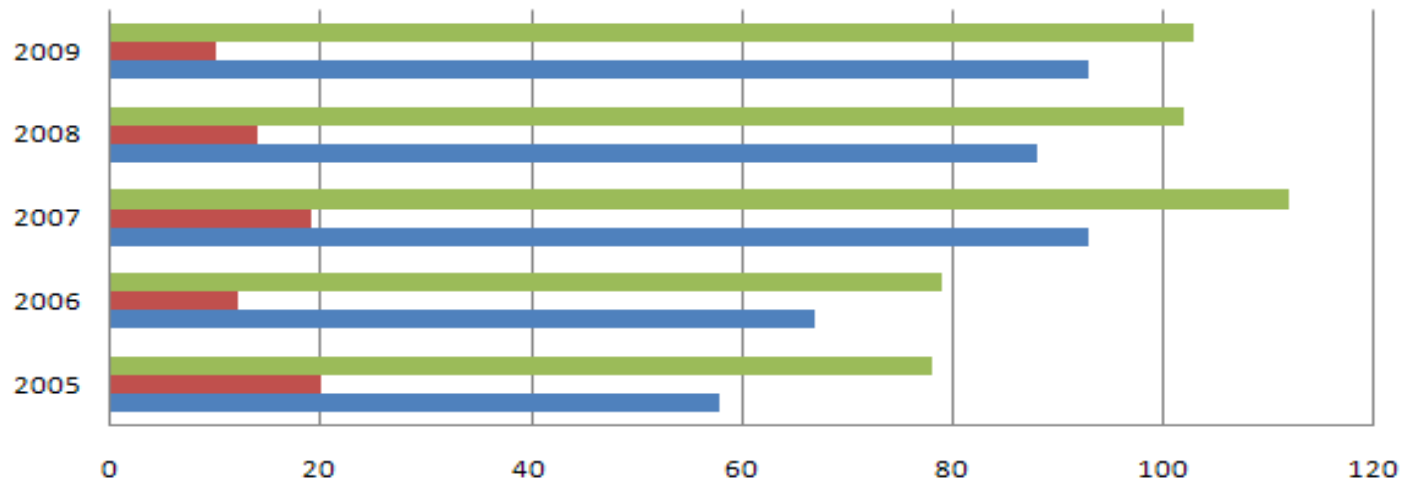




Krankenhausbehandlungen wegen Alkoholvergiftung im Jahr 2009 – Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren im Landkreis Konstanz



Krankenhauseinweisungen mit Alkoholvergiftung von Kindern und Jugendlichen insgesamt 2005 - 2009



	2005	2006	2007	2008	2009
■ Summe	78	79	112	102	103
■ aus anderen Regionen	20	12	19	14	10
■ Landkreis Konstanz	58	67	93	88	93



NEWS



b.free Song „*Wach auf*“

déborah rosenkranz

aufgenommen mit den Musikern der

söhne mannheims



NEWS

b.free beim internationalen Jugendgipfel in Lindau



Unter dem Motto „Die Zukunft liegt in unserer Hand!“ strömten 800 Teilnehmende aus allen Teilen der Bodenseeregion nach Lindau. In acht Diskussionsrunden diskutierten sie untereinander und mit 25 Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung zu aktuellen gesellschaftlichen Themen. Zum Programm gehörten auch Workshops über soziale Beziehungen, Interkulturelle Kompetenz und den Umgang mit sozialen Netzwerken im Internet. 40 Projekte aus der Bodenseeregion zeigten beispielhaft, wie man sich wirkungsvoll engagieren kann. Die Ergebnisse werden nun vom jugendlichen Vorbereitungsteam für einen Auftritt am Österreich- und bodenseeweiten Nachhaltigkeitsgipfel im Herbst in Dornbirn aufbereitet.



NEWS

Neue Internetpräsenz
<http://www.b-free-rotary.de>

b.free | Netzwerk zur kommunalen Alkoholprävention - Microsoft Internet Explorer bereitgestellt von Landratsamt Konstanz

http://www.b-free-rotary.de/

b.free | Netzwerk zur kommunalen Alkoholprävention

b.free/fo1 +49 7531 8001782
b.free/fo2 +49 7531 8001784

b.free

ein gelingendes Netzwerk
Ein gelingendes Netzwerk von vielen Menschen, die sich gegenseitig unterstützen und helfen...
- Martin Brugger

[weiterlesen...](#)

Startseite Was ist b.free! Menschen Events Downloads Presse Kontakt

b.free - wie ein Netzwerk im Landkreis Konstanz auf das Thema Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen antwortet

eltern "Unsere Kinder verstehen .. und danach handeln". Liebe Eltern, b.free, so heißt unsere Aktion, mit der wir Kinder, Jugendliche und Eltern erreichen wollen, - um Risiken, die mit dem Konsum von Alkohol verbunden sind, bewusst zu machen, - um

Jugendliche Hey! Wann warst du das letzte Mal auf einer richtig guten Party? Klar, Saufen bis zum Filmriss kennt jeder - aber hast du schon jemals so richtig „abgedanced“ bis zur halben Bewusstlosigkeit? Kennst du das Gefühl, richtig frei zu sein? Loslassen zu

sponsor Werden auch Sie Partner eines starken Netzwerkes. Unternehmen, die im Umfeld von Suchtprävention ihre **Botschaften**, **Claims** und **Markenbilder** platzieren, haben die Gewissheit, dass Aufmerksamkeit und Wiedererkennung garantiert

b.free - Team
Rainer Wöhrstein RC
A81-Bodensee-Engen Aufsichtsrat
[>> weitere Personen](#)

b.free - Sponsoren
SÜDKURIER
Täglich Ihre Zeitung
Südkurier - täglich ihre Zeitung
[>> weitere Sponsoren](#)

Fertig Internet 100%



**b.free in Engen
beim Friedenstag und beim Altdorffest /
in der Sparkassen WM Arena in Singen**

NEWS





suedkurier.de

Schulprojekt in Radolfzell

Im Rahmen der Festkultur

NEWS



Bild: Stadtverwaltung Radolfzell

Wunschpartner ist das Bokle, mit dem auch schon in diesem Jahr erfolgreich kooperiert wurde. Das Image der Abi-Warm-Up-Parties ist in den letzten Jahren in Schieflage geraten. Zu viel und zu hochprozentiger Alkohol war oftmals im Spiel – mit unerfreulichen Folgen wie Schlägereien, Alkoholvergiftungen und dergleichen. Von der schönen Tradition, sich mit diesen Feiern in der Schule einen Beitrag zur Abschlussfahrt zu verdienen, war oftmals nicht mehr viel übrig. Aufgrund immer wiederkehrender Probleme mit dem Ausschank von hochprozentigem Alkohol wurden die Abi-Warm-Ups auch aus dem Friedrich-Hecker-Gymnasium verbannt und so durch die externen Veranstaltungsorte zur reinen Privatsache der Schüler. Ein Konsens schien kaum möglich. Doch dann trat Sebastian Vogt auf den Plan, der mobile Jugendarbeiter der Stadt Radolfzell. Er wollte eine Lösung finden, von der schlussendlich alle profitieren. Bei Roman Braun, Abschlussjahrgang 2010 und einer der Organisatoren der Abi-Warm-Up-Feier dieses Jahres, stieß er auf offene Ohren, als er diesem seinen Vorschlag, das Bokle mit ins Organisationsboot zu holen, präsentierte. So konnten Synergien im klassischen Sinne genutzt werden, denn die Schüler profitierten einerseits vom Know-how und der Unterstützung des Bokle-Teams und konnten die Party andererseits individuell gestalten, indem sie für diese kurzerhand ein Motto ausriefen. Auch die Schulleitung unterstützte dieses Vorgehen, zumal Regeln und Rahmenbedingungen fixiert waren.

Das Fazit war durchweg positiv, was Motivation und Bestätigung zugleich für ein weiteres bemerkenswertes Projekt am Friedrich-Hecker-Gymnasium ist. Im Rahmen einer AG lassen sich seit einem Jahr 16 Schülerinnen und Schüler zu Eventmanagern ausbilden. „Viele Schüler haben keine Erfahrung mit der Organisation eines großen Events.“ sagt Lehrerin Elke Luckner, die das dreijährige Projekt gemeinsam mit ihren Kolleginnen Martina Khalsi und Sonja Petek betreut.

Fachleute aus verschiedenen Branchen geben ihr Wissen zu Themen wie Organisation, Finanzierung, Marketing, Pressearbeit und Recht an die Mitglieder der AG weiter. Diese treffen sich einmal im Monat und planen zur Umsetzung ihrer Kenntnisse bereits das erste „Testfest“. Die Plakate für „Start of Summer“ am 12. Mai sind schon gedruckt.

Und ganz nebenbei tut sich da auch die eine oder andere Zukunftsperspektive auf. Zum Beispiel findet Christina Rauch, 15, das Metier so spannend, dass sie sich vorstellen kann, später beruflich in diese Richtung zu gehen. Im gemeinsamen Austausch und der wechselseitigen Unterstützung von Friedrich-Hecker-Gymnasium, Stadtjugendpflege, dem Arbeitskreis Kommunale Kriminalprävention und dem Bokle wächst hier ein weiterer Baustein, in dem sich, durch die Initiative der Jugendlichen, ein großer Anteil praktizierter Radolfzeller Festkultur wiederfindet.





JugendFilmTage

„Nikotin und Alkohol – Alltagsdrogen im Visier“
der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)



Landkreis
Konstanz

b.free holt die JugendFilmTage

„Nikotin und Alkohol – Alltagsdrogen im Visier“

der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in den
Landkreis Konstanz

Angebot für Schulen

Am 12. und 13. Oktober 2010 finden in Konstanz die JugendFilmTage „Nikotin und Alkohol – Alltagsdrogen im Visier“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in Zusammenarbeit mit dem CineStar Konstanz, b.free, dem Landratsamt Konstanz und weiteren Konstanzer Kooperationspartnerinnen und -partnern statt.

Rund 1.200 Schülerinnen und Schüler von 12 bis 19 Jahren sind ins Kino zu den Spielfilmen „Das Jahr der ersten Küsse“, „Jargo“, „Elefantenherz“, „Verrückt/Schön“, „Thank you for smoking“ und „Das Lächeln der Tiefseefische“ eingeladen (Eintritt: 1,- €). Vor und nach den Filmvorführungen motivieren attraktive Mitmach-Aktionen dazu, sich mit den Themen Nikotin und Alkohol auseinander zu setzen. Zum Beispiel beim so genannten „Promille-Run“, einem Quiz, dem Riesen-Würfelspiel und in der Lounge „Der letzte Zug!“.

Programmflyer und Plakate mit weiteren Informationen werden Anfang Juli in den Schulen verteilt.

Für Lehrkräfte findet am 22. September 2010 von 14.30 bis 17.00 Uhr eine Fortbildung zur Vor- und Nachbereitung der Kinotage in der Schule statt.

Rauchen und Alkohol trinken gilt bei immer weniger Jugendlichen als „cool“. Die JugendFilmTage wollen Schulen spielerisch und unterhaltsam darin unterstützen, Jugendliche über die gesundheitlichen Folgen und das Abhängigkeitspotenzial des Rauchens zu informieren. Nichtraucher werden weiter zu stärken und Raucherinnen und Raucher beim Aufhören zu begleiten. Zudem soll über gesundheitsschädigende Wirkungen von Alkohol informiert und zu einem risikobewussten und konsummindernden Umgang mit Alkohol motiviert werden.

Internettipps:

www.rauch-frei.info, www.bist-du-staerker-als-alkohol.de, www.kenn-dein-limit.info,
www.b-free-rotary.de, www.coolzap.de

BZgA
Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

Landkreis
Konstanz

CineStar
Sa - So Kino Spezial

12. + 13. Oktober 2010

JUGENDFILMTAGE

Nikotin und Alkohol - Alltagsdrogen im Visier

Mitmach-Aktionen und Filme für Schulklassen (Eintritt: 1 €)

In Kooperation mit: Konstanz • Landratsamt Konstanz • Sozialdezernat und Jugendamt • Jugendamt Konstanz • Suchtberatung Konstanz • Fachstelle Prävention und Rehabilitation der AGI Freiburg • Suchtberatung Singen • Fachstelle Prävention und Rehabilitation des BWLV • Polizeidirektion Konstanz, Fachgebiet Prävention • Kreismedienzentrum Konstanz • Arbeitsgemeinschaft Schulsozialarbeit im Landkreis Konstanz und Jugendagentur Landkreis Konstanz • Staatliches Schulamt Konstanz

Eine Aktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), mit Unterstützung des Verbandes der privaten Krankenversicherung e.V. und gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland.





PR auf den Stadtbussen in Singen

hier zwei Beispiele

NEWS

Letzten Samstag hab
Ich alle untern Tisch
gesoffen.
Logar die Großen!

10 Jahre, Singen



Infos: www.b-free-rotary.de

Abends hängen wir immer an der Bushaltestelle rum.
Ich kenn keinen der da nicht mit säuft.

Karin Lüdke, 9 Jahre, Horn



Infos: www.b-free-rotary.de



NEWS



Oktoberfest Konstanz b.fee mit „Jugendzelt“ dabei!

Zum zweiten Mal wird es 2010 ein eigenes Zelt für Jugendliche von 16 bis 18 Jahren geben. Das Zelt ist Freitags und Samstags von 16 Uhr bis 22 Uhr geöffnet.

Es werden dort nur alkoholfreie Getränke und Bier (allerdings nicht in Maßkrügen) ausgeschenkt.

Pro Abend erhalten die ersten 100 Gäste ein Freigetränk.

Bewirtet wird das Zelt von Vereinen wie die Jugendkapelle Wollmatingen, Jugendkapelle Allmannsdorf, TV Konstanz, Rotaract, Jugendkultur Contrast und AFS Interkulturelle Begegnungen sowie die Jugendabteilung Damenhandball des SV Allensbach.



NEWS

Termine

- 13.07. Projektteam b.free mit Einführung in die neuen Materialien
 - 20.07. gemeinsamer Aktionstag „Discounterberatung Jugendschutzgesetz“
 - 23.07. Aktionstag „b.free“ in der Wessenberg -Berufsschule in Konstanz
 - 27.07. „Bericht über Stand und Perspektiven von b.free beim RC Engen
 - 6.09. Aktionstag beim Jugendwerk in Gailingen
 - 7.09. Vernissage der Ausstellung Jugendwerk Gailingen in Kooperation mit „b.free“ im LRA Konstanz- Ausstellungsdauer bis 30.09.2010
 - 11./12.09. Infostand b.free bei der Gesundheitsmesse AKTIVIA im Milchwerk Radolfzell
 - 17.09. Bewirtung von ca. 200 geladener Festgäste (u.a. Ministerin Stolz und Lothar Späth (Festredner) bei einer Veranstaltung des Sozialministeriums Baden-Württemberg im Wilhelmatheater in Stuttgart
 - 17.09.–02.10. Jugendzelt „b.free“ auf dem Oktoberfest in Konstanz
 - 19.09. Saftladen und Infostand „b.free“ beim Tag der offenen Tür mehrerer Behörden, der Polizei und dem Landesmuseum auf dem Benediktinerplatz in Konstanz
 - 6./7.10. Suchtpräventionstag der Zeppelin Gewerbeschule in Konstanz: Mitwirkung von b.free mit Saftladen, Podiumsdiskussion und Schüler-Lehrerveranstaltungen
 - 12./13.10. Jugendfilmtage in Konstanz in Kooperation mit der BzGA
 - 12.11. Fachtag Festkultur am in Bad Saulgau
 - 13.11. SWR 3 b.free Dance Night in Stockach
 - 10.12. Mitgliederversammlung des Suchthilfeverbundes im Landkreis Konstanz
-
- Fortbildungstag für die Suchtpräventionslehrer aus den Landkreisen Tuttlingen und Konstanz (Termin Herbst 2010)
 - Fachtag für die Leiter von sieben Eltern-Angehörigen und Selbsthilfegruppen aus dem Suchtbereich (Ende Oktober 2010)





Kontakt/Kooperationspartner

Kontakt:

Johannes Fuchs
Stefan Gebauer

Landratsamt Konstanz Benediktinerplatz 1
 78467 Konstanz

Geschäftsführung Rotary b.free
 gemeinnützige UG

Telefon: 07531 / 800-2070
 07531/800-1782

Mobil: 0175 / 222 9305
 johannes.fuchs@LRAKN.de
 stefan.gebauer@LRAKN.de

Landkreis
Konstanz



unsere Kooperationspartner

